

# Aufgaben zum Zifferrechnen für schweizerische Elementarschulen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **8 (1842)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berdienst eine eben so gütige Aufnahme von Seite der Herrn Lehrer zu Theil werden, als den übrigen Werken des Hrn. Verf. zu Theil geworden ist. —

Aufgaben zum Zifferrechnen für schweizerische Elementarschulen. Nach einem stufenmäßigen, vom Leichtern zum Schwerern fortschreitenden Gange, und mit besonderer Berücksichtigung der schweiz. Münzen und der neuen Maße und Gewichte, sowohl für Knaben- als Mädchenschulen bearbeitet und herausgegeben von Friedrich Fäsch, Lehrer in Basel. Erste Abtheilung. Basel, bei Neukirch 1841. Zweite Abtheilung, enthaltend das Rechnen mit Sorten, Brüche, Dreisatzrechnung, Zinsrechnung und Gesellschaftsrechnung. Basel, bei Neukirch 1842.

Der Verfasser, ein junger, strebsamer Lehrer, hat durch Herausgabe dieser Aufgaben=Hefte den Schulen ein recht zweckmäßiges Lehr= und Lernmittel gegeben. Wir haben allerdings, wie der Verfasser sagt, Mangel gehabt an solchen „Aufgaben,“ und die vorhandenen sind nicht immer anwendbar für die Volksschulen. Vorliegende Sammlung ist geordnet nach den arithmetischen Werken von Heer, Diesterweg und Scholz, und bietet Stoff dar von den leichtesten Aufgaben bis zu den schwierigen und zusammengesetzten Rechnungen. Die Aufgaben selbst sind im Ganzen recht zweckmäßig gewählt, und viele der Geographie und Geschichte entnommen. Eines wünschten wir, der Verfasser möchte bei einer zweiten Auflage auch das Kopfrechnen berücksichtigen, und dann auch Aufgaben für die Raumberechnungen, die so wichtig sind für's Leben, aufnehmen, und zwar viele und manigfaltige. Der „Schlüssel“ ist noch zu erwarten. — Wir empfehlen diese beiden Hefte mit der Ueberzeugung allen Lehrern an Volksschulen, daß sie recht gute Dienste leisten werden. 3.